

Schädlinge im Raps

09. – 12. April 2018

Finanziert durch die Administration des Services Techniques de l'Agriculture.

Das Wachstum der Rapspflanzen ist atemberaubend. Im Ösling wurde das Knospenstadium (BBCH 50 aufwärts) erreicht. An der Mosel nähert sich der Raps dem Blühbeginn. Vereinzelt sind Pflanzen bereits in Blüte (meist in ungleichmäßig entwickelten Beständen). Nun geht alles sehr schnell. In vielen Landesteilen sind bereits Applikationen gegen den **Rapsglanzkäfer** erfolgt, insbesondere im Minette, an der Mosel und im Gutland. Etwa 7 Tage nach der Insektizidapplikation gegen den Rapsglanzkäfer sollten die Schläge auf Neubefall geprüft werden. Mit Blühbeginn (BBCH 60) darf allerdings keine chemische Bekämpfung mehr gegen den Glanzkäfer erfolgen. Auch im Ösling wurde nun an einigen Standorten mit enger Fruchtfolge der Bekämpfungsrichtwert für den Rapsglanzkäfer erreicht. Eine Ausnahme stellt noch die Region um Wahl dar, hier finden sich erst 2 bis 3 Käfer pro Haupttrieb. Um die Befallsstärke des Rapsglanzkäfers festzustellen, ist eine Klopfprobe im Raps schlagspezifisch (!) durchzuführen. Dabei werden zur Mittagszeit bei Sonnenschein 5 Gruppen von jeweils 5 Pflanzen (diagonal verteilt auf dem ganzen Feld, also gesamt mindestens 25 Pflanzen) ausgewählt und der Haupttrieb kurz geschüttelt. Hält man nun beim Schütteln eine weiße oder gelbe Schale darunter, so fallen die Rapsglanzkäfer vom Haupttrieb in die Schale herab und können gezählt werden. Der daraus gebildete Mittelwert gibt Auskunft, ob der Bekämpfungsrichtwert erreicht ist. Bitte immer in den Rapsbestand hineingehen und die Pflanzen klopfen. Insbesondere im etwas kühleren Ösling sitzen die Käfer meist gehäuft am Feldrand und gabeln Starkbefall vor.



Bild 1: Raps an der Mosel im Stadium BBCH 57.

Tabelle 1: Erfassung der Rapschädlinge am 12. April 2018. Angeben ist jeweils die mittlere Anzahl der Rapsglanzkäfer pro Haupttrieb ermittelt durch Klopfprobe.

Region	Minette	Mosel	Gutland				Ösling	
Standort Sorte	Oberkorn Bender	Burmerange Exlibris	Simmern Exception	Everlange Penn	Bettendorf Dalton	Reisdorf Exception	Wahl Exception	Reuler Dalton
Rapsglanzkäfer Bekämpfungsrichtwert Stadium BBCH 51-53 4-6 Käfer pro Haupttrieb	7			6			3	5
Stadium BBCH 55-59 8-10 Käfer pro Haupttrieb								
Stadium Raps (in BBCH*)	53	57-59	53-55	53	55	55	51	51-52

* BBCH 51 = Hauptinfloreszenz inmitten der obersten Blätter von oben sichtbar; BBCH 52 = Hauptinfloreszenz frei und auf gleicher Höhe wie die obersten Blätter; BBCH 53 = Hauptinfloreszenz überragt die obersten Blätter; BBCH 55 = Einzelblüten der Hauptinfloreszenz deutlich sichtbar, aber noch geschlossen; BBCH 57 = Einzelblüten der sekundären Infloreszenzen sichtbar, aber noch geschlossen; BBCH 59 = Erste Blütenblätter sichtbar, aber Blüten noch geschlossen; BBCH 60 = Blühbeginn.

Bestand behandeln
 Bestand kontrollieren
 Keine Behandlung notwendig
 Bestand bereits behandelt

Vorhersage: Die Wettervorhersage für das kommende Wochenende geht von Temperaturen von etwa 18 °C an der Mosel und 16 °C im Ösling aus. Vorerst soll es trocken bleiben. Erst zu Wochenbeginn sind Gewitter angesagt und auch Temperaturen von über 20 °C. An der Mosel wird Sonntag die Rapsblüte beginnen.

Kurzfassung:

- Rapsbestände entwickeln sich schnell. Im Ösling ist der Raps in das Stadium der Knospenbildung eingetreten.
- An der Mosel und im Gutland sind viele Rapsbestände bereits zu Wochenbeginn gegen den Rapsglanzkäfer behandelt worden.
- Bekämpfungsrichtwert für den Rapsglanzkäfer im Ösling ebenso schlagspezifisch erreicht.
- Rapsbestände im Stadium der Knospenbildung sollten mittels Klopfprobe kontinuierlich auf Rapsglanzkäfer geprüft werden.
- Bienenschutz bei Insektizidapplikationen beachten!
- Ab Beginn der Blüte darf der Rapsglanzkäfer nicht mehr bekämpft werden.

KONTAKT: Dr. Michael Eickermann

Luxembourg Institute of Science & Technology (LIST)
 Department of Environmental Research & Innovation (ERIN)
 41, rue du Brill | L-4422 Belvaux | LUXEMBOURG
 michael.eickermann@list.lu; 0049 173 377 58 18